

# Kurz und Regenfuß Sportler des Jahres

Kinderweihnachtsfeier der LG Langen mit Ehrungs-marathon / Ligabetrieb mit 45 Teilnehmern

**LANGEN** ■ Einen erneut riesigen Zuspruch erfuhr die Kinderweihnachtsfeier der LG Langen. Fast 100 Leichtathletik-Kinder, Eltern und Geschwister hatten sich im Saal des SSG-Centers eingefunden, um bei Kaffee und Kuchen das Jahr Revue passieren zu lassen und eine Reihe von Kindern und Jugendlichen für sportliche Leistungen auszuzeichnen.

Den Auftakt des Ehrungsreigen bildete die Sportabzeichenverleihung. Sowohl Debutanten als auch eine Reihe von Wiederholern wurden geehrt. Etliche Kindern bewegte auch dieses Jahr die Kinderleichtathletik-Liga; 45 Teilnehmer im Alter von

sechs bis elf Jahren waren dabei. Auszeichnungen und Präsente erhielten elf Kinder, die viermal starteten und 20 Kin-

der, die an allen fünf Liga-Wettkämpfen teilnahmen.

Eine besondere Motivation für die Leichtathletik-Kinder

stellt die Auszeichnung der Athleten des Jahres dar. Anna Kurz wurde geehrt für ihren Hessenmeistertitel im Fünfer-Mehrfachsprung der W14, während Daniel Regenfuß (U18) sich bei den hessischen Meisterschaften die Titel im 100- und 200-Meter-Lauf sicherte. Bei der deutschen Jugendmeisterschaft erlief er dann jeweils die Bronzemedaille und qualifizierte sich damit für den Hessen- und Bundeskader.

Dass die kleinen Leichtathleten sich leistungsmäßig nicht verstecken müssen, zeigt eine Reihe an Titeln und Top-Drei-Platzierungen auf Kreis- und Südhessenebene, die im Laufe des Jahres von



Daniel Regenfuß und Anna Kurz, flankiert von ihren Trainern Sandra Ellinghausen und Kevin Reuss, sind LG-Sportler des Jahres.



Die Sportabzeichen-Kinder freuten sich über ihre Abzeichen und Urkunden. ■ Fotos: p

U12-Kindern errungen wurden. Ein besonderer Höhepunkt war die erstmalige Qualifikation eines Langener U12-Teams für das Kinderleichtathletik-Hessen-Finale.

Aktuell bewegt die LG Langen etwa 140 Kinder pro Wo-

che, die je nach Alter und Zielsetzung aus sieben Trainingsangeboten das für sie passende auswählen können. Sieben ehrenamtliche Trainer und Trainerinnen, die zum Teil mehrfach in der Woche in der Halle beziehungs-

weise auf dem Sportplatz stehen, gewährleisten sowohl eine hinsichtlich Koordination und Kondition breite Grundausbildung als auch ein mit höherem Alter zunehmendes technorientiertes Training. ■ hob